

FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

MAI BIS
SEPTEMBER
2023



 Heidelberg



MAI

- Dienstag, 2. Mai | 18 Uhr | Friedrich-Ebert-Haus **5**
Henrik Uterwedde: Politik zwischen sozialem Dialog und Mobilisierung – deutsch-französische Gegensätze
- Donnerstag, 4. Mai | 19 Uhr | Kurpfälzisches Museum **6**
Anne-Rose Meyer: La Bohème – Ort, Mythos, Thema in Literatur, Oper und Kunst
- Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Mai
jeweils 19 Uhr | Montpellier-Haus **7**
Weinpräsentation und Verkostung Villa Exendrio
- Sonntag, 7. Mai | 11 Uhr | Kurpfälzisches Museum **8**
Henri Murger: Bohème. Szenen aus dem Pariser Leben
- Mittwoch, 10. Mai | 20 Uhr | DAI **9**
Balzac: Cousine Bette. Die Rache einer Frau
- Donnerstag, 11. Mai | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **10**
„Passages / Grenzgänge – Frauen im Rampenlicht“
- Dienstag, 16. Mai | 17 Uhr | Montpellier-Haus **11**
Café littéraire Sorj Chalandon: Enfant de Salaud
- Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr | Kurpfälzisches Museum **12**
Chansonabend Cabaret des « fin de siècle » mit Corentin Coko & Clémence Monnier
- Montag, 22. Mai | 18 Uhr | Montpellier-Haus **13**
Margot Naepels und Laetitia Dedieu: Europa für die Jugend
- Dienstag, 23. Mai | 19 Uhr | Kurpfälzisches Museum **14**
Marie-Ève Thérenty: Toulouse-Lautrec, personnage de fiction
- Donnerstag, 25. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **15**
Ciné-Club: Illusions perdues / Verlorene Illusionen
- Dienstag, 30. Mai | 17 Uhr | Montpellier-Haus **16**
Coups de cœur

Verantwortlich für das Programm gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk) – Der dfk ist eine Kulturinstitution zur Förderung der Beziehungen zu Frankreich und der Frankophonie.
Dr. Erika Mursa, 1. Vorsitzende
info@dfk-hd.de | www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de

Montpellier-Haus – Das Montpellier-Haus ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung zur Förderung der Beziehungen zu Montpellier und Okzitanien.
Karla Jauregui, Leiterin
info@montpellier-haus.de | www.montpellier-haus.de

Der Deutsch-Französische Kulturkreis und das Montpellier-Haus bilden zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg (Leiterin: Dr. Andrea Edel) die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur).

**Kurzfristig geplante Veranstaltungen finden Sie
unter www.deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de
und www.montpellier-haus.de**

JUNI

- Donnerstag, 15. Juni | 20 Uhr | DAI **17**
Giuliano da Empoli: Der Magier im Kreml
- Freitag, 16. Juni | 19.30 Uhr | Kulturfenster **18**
Duo Cantuscanti: Amunì
- Dienstag, 20. Juni | 19.30 Uhr | Stadtbücherei **19**
Musiker im Exil:
Nikita Mndoyants & Volodymyr Pogoretskyi
- Donnerstag, 22. Juni | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **20**
Ciné-Club: Un triomphe / Ein Triumph
- Freitag, 23. Juni | 18 Uhr | Marlene-Dietrich-Platz **21**
Fête de la Musique: Une Touche d'optimisme
- Sonntag, 25. Juni | 11 Uhr | Schmitthenner-Haus **22**
Salon littéraire:
Aktuelle Bücher aus dem Französischen
- Donnerstag, 29. Juni | 20 Uhr | Chapel **23**
Les Troubadours: Tour de France
Konzert mit französischen Chansons und Volksliedern

JULI

- Donnerstag, 6. Juli | 20 Uhr | Völkerkundemuseum **24**
Boris Vian: Die Gischt der Tage
- Mittwoch, 12. Juli | 19 Uhr | GEDOK **25**
Elisabeth Badinter: Macht und Ohnmacht einer Mutter.
Kaiserin Maria Theresia und ihre Kinder
- Donnerstag, 13. Juli | 19 Uhr | Karstorkino Süd **26**
Cinéclub: Chronique d'une liaison passagère
- Freitag, 14. Juli | 18 Uhr | Montpellier-Haus **27**
Bal populaire zum französischen Nationalfeiertag
- Mittwoch, 26. – Sonntag, 30. Juli | Völkerkundemuseum **28**
37. Filmtage des Mittelmeeres:
Emma Benestan: Fragile
- Sonntag, 30. Juli | 15–18 Uhr | PHV **29**
Metropolink Festival: Streetartworkshop

AUGUST

Donnerstag, 3. August | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Literatur am Sommerabend
Le Clezio: Chanson bretonne / Bretonisches Lied

30

Samstag, 5. August | 19 Uhr | Bürgerhaus Emmertsgrund
Festkonzert Austausch-Jugendorchester
Montpellier, Heidelberg, Cambridge

31

Donnerstag, 10. August | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt
Ciné-Club: Un beau matin / An einem schönen Morgen

32

SEPTEMBER

Samstag, 2. September, 8–18 Uhr
Exkursion zum Centre Pompidou in Metz

33

Donnerstag, 7. September | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt
Ciné-Club: Passagiere der Nacht / Les passagers de la nuit

34

Samstag, 16. September | 20 Uhr | Jazzclub
Rainer Pusch French Quartet

35

Dienstag, 26. September | 17 Uhr
Café littéraire: Karine Tuil: La Décision

36

Samstag, 30. September, 10–21 Uhr
Heidelberger Herbst: Fanfarenzug TOTO aus Carcassonne

37

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Französischer Bücherflohmarkt – Foire aux livres
Après-midi enfants (4–10 ans)
Cercle de rencontres im Restaurant Tati
Cercle littéraire der Akademie für Ältere
Groupe de conversation
Stammtisch Franco-Allemand

38 + 39

VORSCHAU OKTOBER

Donnerstag, 5. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt
Ciné-Club: La nuit du 12 / In der Nacht des 12.

40



18. Französische Woche Heidelberg

13.–22. Oktober 2023



DIENSTAG, 2. MAI, 18 UHR

HENRIK UTERWEDDE

POLITIK ZWISCHEN SOZIALEM DIALOG UND MOBILISIERUNG: DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GEGENSÄTZE

Vortrag dt.

Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Die harten sozialen Protestaktionen gegen die geplante Rentenreform von Präsident Macron sind nur das jüngste Beispiel dafür, dass in Frankreich Politik anders funktioniert als in Deutschland. Massendemonstrationen, politische Streiks im öffentlichen Sektor bis hin zu Blockadeversuchen gelten in unserem Nachbarland als legitime, oft einzige Waffe, um ungeliebte Regierungsprojekte zu Fall zu bringen. Eine soziale Konzertierung zwischen Regierung und sozialen Akteuren spielt dagegen kaum eine Rolle.

Der Vortrag wird das Verhältnis zwischen politischen und sozialen Akteuren in Frankreich und Deutschland beleuchten. Dabei wird auch die unterschiedliche Funktionsweise der Demokratie in beiden Ländern zur Sprache kommen. Prof. Dr. Henrik Uterwedde war langjährig als Forscher und stellvertretender Direktor des Deutsch-Französischen Instituts (dfi) in Ludwigsburg tätig.



DONNERSTAG, 4. MAI, 19 UHR

LA BOHÈME ORT, MYTHOS, THEMA IN LITERATUR, OPER UND KUNST

**Vortrag dt. von Anne-Rose Meyer im Rahmen der Ausstellung
„La Bohème – Toulouse Lautrec und die Meister vom Montmartre“**

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

„Die Bohème ist die Vorstufe des Künstlerlebens, sie ist die Vorrede zur Akademie, zum Hospital oder zum Leichenschauhaus.“ – so drastisch definiert der Autor Henry Murger „La Bohème“, unbürgerliche, kunstbegeisterte Subkulturen, die nicht nur im Pariser Montmartre-Viertel zuhause waren, sondern auch etwa in München-Schwabing oder Berlin. Ihnen kommt in Frankreich und im Deutschland des 19. Jahrhunderts eine besondere Bedeutung für die Entwicklung von Kunst und Künstlertum zu, und zwar in zweierlei Hinsicht: Bohémiens schufen selbst Werke, die diskussionswürdig und bemerkenswert sind. Zudem wurden sie und ihr unangepasster, freizügiger Lebensstil selbst zum Thema künstlerischer Darstellung und trugen ganz wesentlich dazu bei, Individualismus, Selbstverwirklichung und ein undiskriminiertes Sexualleben gesamtgesellschaftlich zu fördern. Der Vortrag erzählt eine kurze Geschichte von „La Bohème“ in beiden Ländern, die vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart reicht.

Anne-Rose Meyer ist Professorin für neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal.

**DONNERSTAG, 4. MAI
UND FREITAG, 5. MAI,
JEWEILS 19 UHR**

WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG VILLA EXINDRIO

Weinpräsentation durch die Winzer fr./dt.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 15 € (6 Weine) – nur nach Voranmeldung mit
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 1. Mai 2023
per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de wird gebeten.

Im Windschatten des Mont Saint-Baudile und umgeben von Lagunen des Mittelmeers, liegt das heutige Weingut. Villa Exindrio entstand in gallorömischer Zeit vor über 2.000 Jahren als Bauernhof. Später gehörte das Gut den französischen Königen, die es erweiterten und den Bischöfen von Maguelone überließen. Zu wahrer Berühmtheit gelangte das Garrigue-Terroir ab dem 12. Jahrhundert durch die Prälate, die auf der Halbinsel Maguelone – nur einen Steinwurf von der Villa entfernt – ihre Kathedrale errichteten.

Nach der Revolution wurde das Gut an die Familie Sicard verkauft, die es sieben Generationen lang bewirtschaftete. Seit 2021 leiten Clément und Mathilde Veyrac das Weingut und führen so die Weinbautradition dieses Ortes fort. Die Teilnehmer werden von Alexia Vassail, einer Mitarbeiterin des Weinguts, durch die Verkostung geführt.





SONNTAG, 7. MAI, 11 UHR

HENRY MURGER BOHEME – SZENEN AUS DEM PARISER LEBEN

1851, DEUTSCH IM STEIDL VERLAG GÖTTINGEN 2009

**Lesung dt. mit Thomas Städtler
im Rahmen der Ausstellung „La Bohème –
Toulouse Lautrec und die Meister vom Montmartre“**

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Henry Murgers *Bohème – Szenen aus dem Pariser Leben* aus dem Jahr 1851 gilt zu Recht als Urtext der europäischen Bohème-Literatur, ohne den es weder Puccinis Oper *La Bohème* noch Aki Kaurismäkis Film *Das Leben der Bohème* gäbe. Aus Murgers (1822 – 1861) munter sentimentalen, so witzig wie geistreich erzählten Episoden über das Pariser Künstlerproletariat werden einige Beispiele vorgetragen, in denen der Autor "in halbnaher Entfernung, mal realistisch, sarkastisch, mal sentimental eine Welt beschreibt, der er so wenig gewachsen ist wie seine neugierigen, aber ängstlichen Leser" (Kathrina Rutschky, FR). Viel Vergnügen mit den „kleinen Geschichten“, wie Murger sie selbst nennt.



lire donne des ailes
dfk
Literatur beflügelt

MITTWOCH, 10. MAI, 20 UHR

HONORÉ DE BALZAC COUSINE BETTE. DIE RACHE EINER FRAU

MATTHES & SEITZ BERLIN, 2022

**Nicola Denis spricht über ihre Neuübersetzung
Moderation: Erika Mursa**

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg,
Eintritt frei

Nie zuvor wurde erotisches Kapital so zielstrebig in Luxusimmobilien und Anleihefonds umgemünzt wie in Balzacs atemberaubender *Cousine Bette*, entstanden 1846. Der geniale Franzose schildert die Verstrickungen, Erpressungen, Kämpfe und Leidenschaften, die Eitelkeiten der Menschen und ihre Verführbarkeit als ein Sittengemälde der Hauptstadt des 19. Jahrhunderts.

Nach Übersetzungen von Paul Zech (1923) und Arthur Schurig (1909) legt nun Nicola Denis eine hochgelobte neue Fassung vor. Im Gespräch erläutert sie, wie die 100jährige Sprachpatina der vorliegenden Versionen behutsam abgetragen werden musste, um Balzacs Sprache „zeitgetreu und doch modern“ (DLF) wiederzugeben, wie sie mit den Stimmen ihrer Übersetzungs-Vorgänger kommuniziert, die sich früher oder später in den Dialog mit dem Original einmischen, und auch, was im Laufe der Jahrzehnte mit dem Frauenbild passiert ist.





DONNERSTAG, 11. MAI, 19.30 UHR

PASSAGES / GRENZGÄNGE – FRAUEN IM RAMPENLICHT

Lesung fr./dt. und Konzert mit Isabelle Fürst, Caroline Mary und Helmut Kaffenberger; Geige: Karolin Jauernig im Rahmen der Europawochen Heidelberg 2023

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Nehmen wir die uns umgebenden Grenzen noch bewusst wahr? Die äußeren – die Grenzen von Stadt und Land sowie Länder- und Staatsgrenzen – oder die inneren, familiären, sozialen, psychologischen, die Grenzen von Wahrnehmung und Erinnerung – oft sind sie uns ‚in Fleisch und Blut‘ übergegangen. Um dieses Gelände im Rahmen einer europäischen literarischen Reise ein wenig auszuloten und aufzulockern, haben die SchauspielerIn Isabelle Fürst und die Germanisten Caroline Mary & Helmut Kaffenberger Beispiele von deutsch- und französischsprachigen Schriftstellerinnen und Dichterinnen herausgesucht. Beide Sprachen werden einander antworten, wie in einem Dialog, der durch die Violine von Karolin Jauernig untermalt wird.

Machen Sie sich mit europäischen Autorinnen im Rahmen der Europawochen Heidelberg 2023 auf den Weg in differente Habitate schriftstellerischen Wahrnehmens.



ROMANISCHES SEMINAR



Heidelberg

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG



Café littéraire



DIENSTAG, 16. MAI, 17 UHR

SORJ CHALANDON ENFANT DE SALAUD GRASSET 2021, LIVRE DE POCHE 2023

Café littéraire mit Matthias Wiebel frz.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Depuis l'enfance, une question torture le narrateur:

– Qu'as-tu fait sous l'Occupation?

Mais il n'a jamais osé la poser à son père.

Parce qu'il est imprévisible, ce père. Violent, fantasque.

Certains même, le disent fou. Longtemps, il a bercé son fils de ses exploits de Résistant, jusqu'au jour où le grand-père de l'enfant s'est emporté:

« Ton père portait l'uniforme allemand. Tu es un enfant de salaud! »

En mai 1987, alors que s'ouvre le procès de Klaus Barbie, ce fils, devenu journaliste à Libération, est assis dans les rangs de la presse et son père, attentif, au milieu du public.

Ce n'est pas un procès qui vient de s'ouvrir, mais deux.

Barbie va devoir répondre de ses crimes. Le père va devoir s'expliquer sur ses mensonges.





© Vincent Mazurek

© David Desreumaux

Nach großem Erfolg im März findet dieses Konzert heute erneut statt.



MITTWOCH, 17. MAI, 19 UHR

CHANSONABEND CABARET DES « FIN DE SIÈCLE » MIT CORENTIN COKO & CLÉMENTE MONNIER

Konzert im Rahmen der Ausstellung „La Bohème – Toulouse Lautrec und die Meister vom Montmartre“

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg, Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €, Reservierungen unter: anmeldung@montpellier-haus.de

Das speziell zur Ausstellung zusammengestellte Konzert wird populäre Lieder aus der Zeit von Toulouse-Lautrec präsentieren, wie *Le Fiacre*, das Yvette Guilbert sang, oder *Le temps des cerises*. Ebenso stehen die Dichter des Chat Noir wie Jules Jouy oder Aristide Bruant auf dem Programm.

Corentin Coko (Voc. und Akkordeon) und Clémentine Monnier (Voc. und Piano) werden aber auch weniger bekannte Lieder aus der Zeit des „Caf'Conc'“ vortragen. Kleine vergessene Perlen, die aber oft umwerfend sind!

Corentin Coko, Songwriter, Pianist und Akkordeonist aus Südfrankreich, liebt Lieder des „fin de siècle“ und interpretiert sie auf seine eigene Art, mal humorvoll, mal engagiert, mal poetisch. Clémentine Monnier ist Pianistin und Sängerin, u. a. in der Parodiegruppe „Les Goguettes“, die durch Youtube Videos während der Pandemie nationalen Ruhm erlangte.





© Maison de l'Europe MPL

MONTAG, 22. MAI, 18 UHR

MARGOT NAEPELS / LAETITIA DEDIEU EUROPA FÜR DIE JUGEND

**Präsentation des Comics fr./dt. im Rahmen der
Europawochen Heidelberg 2023**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend hat das Maison de l'Europe in Montpellier einen Comic entworfen, der die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigt, wie junge Menschen sich im Rahmen der europäischen Austausch-Programme wie Erasmus+ engagieren oder von einer Mobilität profitieren können. Um das 60-jährige Bestehen der deutsch-französischen Freundschaft und dessen Beziehungen zu Heidelberg zu feiern, hat man die Rechte für eine deutsche Veröffentlichung an die Stadt Heidelberg abgetreten. Nun wird der Comic von der Autorin im Rahmen der vom Europa-Büro der Stadt organisierten Europawochen Heidelberg 2023 vorgestellt. Ausgehend vom Comic sollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Veranstaltung auch ganz praktische Tipps und Infos für Aufenthalte im europäischen Ausland vermittelt werden.

Der Comic wurde von Margot Naepels, Mitarbeiterin im Maison de l'Europe, verfasst: Sie ist dort verantwortlich für die europäischen Programme für Jugendliche. Laetitia Dedieu hat den Comic illustriert: Leidenschaftliche Zeichnerin, beschloss sie 2022 nach einem Bachelor-Abschluss die Kunsthochschule Saint-Luc in Brüssel zu besuchen.



 Heidelberg



© Musée des Augustins



© Aude Abadie

DIENSTAG, 23. MAI, 19 UHR

MARIE-ÈVE THÉRENTY TOULOUSE-LAUTREC, PERSONNAGE DE FICTION



Vortrag frz. im Rahmen der Ausstellung „La Bohème – Toulouse Lautrec und die Meister vom Montmartre“

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, 69117 Heidelberg
Eintritt frei

Henri de Toulouse-Lautrec constitue un personnage légendaire de la Belle Époque en raison de son origine aristocrate, son physique hors-norme, ses nuits passées à festoyer, sa fréquentation des prostituées et son œuvre décapante ... Il s'est plu dans le rôle de l'artiste marginal, anticonformiste, aimant les déguisements et les mystifications. Il a semblé aux romanciers de cette époque (Rebell, Mauclair, Maupassant, Zola, Tinan) pouvoir incarner de manière exemplaire la « décadence » fin-de-siècle. Il est en revanche sans doute beaucoup plus surprenant de voir resurgir, de manière très significative, sa silhouette dans des fictions d'aujourd'hui, romans policiers ou plus expérimentaux, bandes dessinées, manga, film ...

Marie-Ève Thérénty, Professeure de littérature française à l'université Paul Valéry-Montpellier 3, est spécialiste entre autres du roman du XIX^{ème} siècle et des rapports entre presse et littérature. Elle a publié plusieurs ouvrages, dont « Femmes de presse, femmes de lettres. De Delphine de Girardin à Florence Aubenas » (CNRS Éditions, 2019)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
GEGRÜNDET
1386





DONNERSTAG, 25. MAI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: ILLUSIONS PERDUES VERLORENE ILLUSIONEN

**Frankreich 2021 R: Xavier Giannoli, 144 Minuten,
D: Benjamin Voisin, Cécile de France,
Xavier Dolan, Gérard Depardieu u.a.,
französisches Original mit dt. Untertiteln**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 8,50 €, ermäßigt 7,50 €, dfk-Mitglieder 4,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

„Die Matrix der modernen Welt“ – so charakterisiert Regisseur Xavier Giannoli Honoré de Balzacs 1837 bis 1843 erschienenen Roman *Illusions perdues*, der vom Aufstieg und Fall eines jungen Mannes handelt, der sich von Lucien Chardon zu Lucien de Rubempré wandelt, da er aus der Provinz nach Paris kommt, um dort Erfolg als Schriftsteller zu haben, so wie der Autor der „Comédie humaine“ einst selbst. Balzac wurde sehr oft verfilmt, die jüngste Adaption nimmt sich um heutiger Aktualität willen einige Freiheiten heraus und beweist trotzdem wieder einmal die Liebe der Franzosen zu ihren Dichtern. Das heimatische Publikum zeigte sich davon sehr angetan und strömte in die Kinos. Dennoch lohnt sich immer noch die Lektüre, zumal die Vorlage erst 2014 wieder einmal neu ins Deutsche übersetzt wurde.





DIENSTAG, 30. MAI, 17 UHR

COUPS DE CŒUR

Literaturnachmittag frz. mit Herma Gerdes-Straimer

Montpellier-Haus,
Kettengasse 19,
69117 Heidelberg,
Eintritt frei



Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5–10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.





DONNERSTAG, 15. JUNI, 20 UHR

GIULIANO DA EMPOLI LE MAGE DU CREMLIN DER MAGIER IM KREML

GALLIMARD 2022, C.H. BECK 2023, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON MICHAELA MESSNER

Lesung und Gespräch mit dem Autor dt./fr.
Moderation: Barbara von Machui, Übersetzung
des Gesprächs: Peter Reif

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg,
Eintritt 9,90 €, dfk-Mitglieder 6,90 €, ermäßigt 4,90 €,
Aufpreis an der Abendkasse

„Dieser Roman beruht auf wahren Begebenheiten und realen Personen, denen der Autor allerdings ein Privatleben und erfundene Äußerungen zuordnet.“ So beginnt der französisch-italienische Politologe, Publizist und Politikberater Giuliano Da Empoli seinen ersten Roman, einen brillant geschriebenen Politikthriller, mit dem er drei Jahrzehnte russischer Geschichte nach dem Zerfall der Sowjetunion vor Augen führt. Der visionäre Roman an der Grenze von Fiktion und Realität zeigt den Aufstieg des farblosen Apparatschiks Wladimir Putin zum einsamen Megalomanen, zum Zaren eines geschwächten Reiches, der jede Opposition ausschaltet, aus der Perspektive seines langjährigen Schattenmannes und „Magiers“ Vadim Baranow, dem fiktionalen Alter Ego von Vladislav Surkov, dem bis 2021 amtierenden Spindoktor Putins.

Ein Roman über das zeitgenössische Russland und die Entstehung seiner medial inszenierten und vollkommen fiktiven, aber auch tödlichen Realität. Er enthüllt nicht nur die Hintergründe der Putin-Ära, sondern bietet auch eine hellsichtige Betrachtung über die Macht.



FREITAG, 16. JUNI, 19.30 UHR

DUO CANTUSCANTI AMUNÌ

Lieder und Musik aus Sizilien

Kulturfenster, Kirchstraße 16, 69115 Heidelberg,
Eintritt VVK 14 € / ermäßigt 10 € + Systemgebühr
AK 18 € / ermäßigt 14 €

„Amunì: „Gehen wir los“ heißt es auf sizilianisch. Nach dem Erfolg im Sommer 2022 bei den Filmtagen des Mittelmeeres lädt uns das italienisch-französische Duo Cantuscanti aus Montpellier erneut auf eine Reise zu den Wurzeln der traditionellen Musik dieser mythischen Insel ein. Mit der Gitarre und dem dort üblichen Instrument wie der Rahmentrommel singt Liliana Di Calogero traditionelle Lieder, die ihr ihre Mutter mündlich überliefert hat. Aber auch eigene Kompositionen von ihr und neue Stücke werden uns die warme und melancholische Mittelmeerkultur an den Neckar bringen. Begleitet wird sie von Theo Esnault, der sich früh für die in Sizilien wichtige Maultrommel und Rahmentrommel begeistert und sie in den Kulturen der ganzen Welt erforscht hat. Ihr Repertoire ist eine bezaubernde Reise, die das Publikum durch die Tänze der Tarantella und die zarten Wiegenlieder führt, indem sie Geschichten von Krieg, unterdrückten Frauen, fernen Vätern und Immigration, aber auch von Liebe singt.





DIENSTAG, 20. JUNI, 19.30 UHR

MUSIKER IM EXIL NIKITA MNDOYANTS UND VOLODYMYR POGORETSKYI

Ein Konzert für Violine und Klavier

Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg,
Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €, Reservierung info@dfk-hd.de

Der russische Pianist Nikita Mndoyants begann früh mit dem Klavierspiel und ersten Kompositionen. Sein erstes öffentliches Klavierrezital gab er mit acht Jahren und seine erste CD entstand, als er zehn Jahre alt war. 2016 war er Gewinner des Internationalen Klavierwettbewerbs Cleveland. Im Juni 2017 spielte er zum ersten Mal in der Carnegie Hall. In den ersten Tagen des Krieges floh er mit seiner ukrainischen Familie nach Wissembourg.

Der ukrainische Violinist Volodymyr Pogoretskyi studierte an der Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder in der Klasse von Ljudmila Varenina. Er setzte seine Ausbildung in Russland am Staatlichen Rimsky-Korsakov-Konservatorium in St. Petersburg und am Höheren Konservatorium fort. Später studierte er in Bern. Erfolgreiche Konzerttätigkeit führte ihn durch Europas Hauptstädte. Im März 2022 kam er nach Frankreich und in die Schweiz.

Die beiden Künstler treten seit Sommer 2022 gemeinsam auf. In Heidelberg präsentieren sie Werke von Lili Boulanger, Schumann, Beethoven (Kreutzer-Sonate) sowie von den ukrainischen Komponisten Alexey Shor und Miroslav Skorik.





DONNERSTAG, 22. JUNI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: UN TRIOMPHE EIN TRIUMPH

**Frankreich 2020 R: Emmanuel Courcol 107 Minuten,
D: Kad Merad, Davide Ayala u.a.**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Worauf wartet Godot, wenn er im Gefängnis sitzt? Das wäre eigentlich die Frage, die man gerne beantwortet sehen möchte, wenn man Étienne mit seinen Leuten beobachtet. Dieser Étienne, ein nicht sehr erfolgreicher Schauspieler, hat die Möglichkeit bekommen, in einem Gefängnis einen Theater-Workshop zu leiten. Zunächst aber nehmen die Insassen ihn nicht sonderlich ernst, dann jedoch hat Étienne die Idee, Becketts Klassiker für die Bühne zu inszenieren. Er verändert damit etwas, denn die Gefangenen werden sich ihrer Situation allmählich bewusst, entwickeln Zusammenhalt und Solidarität, und die Inszenierung gelingt. Zu Samuel Becketts Zeiten selbst probten schwedische Gefangene dieses Stück, führten es auch in der Öffentlichkeit auf und nutzten die Gelegenheit zur Flucht: „Das Beste, was meinem Stück passieren konnte“, so einst Beckett.





© Benjamin Belaych



FREITAG, 23. JUNI, 18 – 22 UHR

FÊTE DE LA MUSIQUE UNE TOUCHE D'OPTIMISME

Konzert mit französischen Chansons und weitere musikalische Acts

Auf dem Marlene-Dietrich-Platz 1 vor dem Karlstorbahnhof,
69126 Heidelberg, Eintritt frei

Der Karlstorbahnhof würdigt zum ersten Mal das „Fête de la musique“ und stellt seinen Vorplatz zur Verfügung, damit gefeiert wird, wie es sich zu diesem Anlass gehört! Das Montpellier-Haus lädt „Une Touche d'Optimisme“ aus dem Süden ein, der seit 19 Jahren mit über 900 Konzerten und Teilnahme an Festivals durch die Straßen Frankreichs reist. Die sieben Musiker schaffen einen Wirbelsturm der Emotionen: Festliche Stücke stehen neben zärtlicheren und engagierteren Momenten, alles Eigenkompositionen voller Menschlichkeit. Mit ihrer neuen (fünften) CD bringen sie allen Generationen einen frischen Wind in einer fröhlichen und geselligen Atmosphäre und wecken gleichzeitig den Durst nach neuen Horizonten. Aber auch alte eigene Songs sind wieder zu hören, die sie schon vor Jahren in Heidelberg gespielt haben, als sie mehrmals bei uns zu Gast waren.

Mit: Évan Braci (Voc.), Benjamin Belaych (Percussion), Camille Garzone (Klarinette), Kévin Braci (Gitarre), Clément Guy (Klavier), Luc Hernandez (Bass), Emmanuelle Guy (Voc.)

www.unetouchedoptimisme.com



Salon littéraire



SONNTAG, 25. JUNI, 11 UHR

SALON LITTÉRAIRE AKTUELLE BÜCHER AUS DEM FRANZÖSISCHEN

Literaturgespräch dt.

Schmitthennerhaus, Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg
Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, VVK

Wie spannend und vielfältig die aktuelle französische Literatur ist, darüber berichtet manchmal das deutsche Feuilleton. Doch nur gelegentlich finden Titel den Weg in unsere Bücherregale und noch seltener auf die Bestenlisten der Belletristik. Dabei lohnt sich das Hineinlesen und Entdecken unbedingt. Mit dem Literaturgespräch in deutscher Sprache wollen Freundeskreis Literaturhaus und dfk gemeinsam Interesse und Neugier wecken für die literarische Seite unserer Nachbarn.

Diesmal dabei die Romanistinnen Cora Rok und Barbara Scheiner, Literaturwissenschaftler Jens Krumeich und Peter Staengle vom Freundeskreis Literaturhaus.

Im Mittelpunkt stehen: **Mathias Enard *Der perfekte Schuss*** (Hanser Verlag 2023, aus dem Französischen von Sabine Müller, **Emmanuelle Fournier-Lorentz *Villa Royale*** (Dörlemann 2023, aus dem Französischen von Sula Textor), **Antoine Volodine *Einige Einzelheiten über die Seele der Fälscher*** (Edition converso 2023, aus dem Französischen von Holger Fock), **Éric Vuillard *Ein ehrenhafter Abgang*** (Matthes und Seitz 2023, aus dem Französischen von Nicola Denis)



**LITERATURHAUS
HEIDELBERG**
freundeskreis



DONNERSTAG, 29. JUNI, 20 UHR

LES TROUBADOURS TOUR DE FRANCE

Konzert mit französischen Chansons und Volksliedern

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg,
Eintritt 15 €, dfk-Mitglieder und ermäßigt 10 €

Zu einer musikalischen Reise durch die verschiedenen Landschaften Frankreichs laden die drei Troubadours das Heidelberger Publikum ein. Von Okzitanien, über Elsaß/Lothringen, das Loiret, die Bretagne und Normandie geht es zum Schluss auf die Zielgerade nach Paris. Auf einer Zeitreise durch die Epochen des französischen Chansons vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis in die Neuzeit hören Sie Lieder von Liebe und Leid, von Freude und Schmerz, sei es im Gewand formvollendeter höfischer Dichtung oder derber Volkspoesie. Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß bekannter und unbekannter, beschwingter oder melancholischer Melodien.

Die drei Troubadours Achim Klotz (Gesang, Percussion, Trompete), Michael Reinig (Dudelsack, Mandoline, Banjolino, Chalumeau, Flöte) und Rudi Sailer (Akkordeon, Orgel) sind seit 2009 in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen aktiv, mit einem Repertoire von inzwischen mehr als 100 Titeln.





– lire donne des ailes
dfk
Literatur beflügelt



DONNERSTAG, 6. JULI, 20 UHR

BORIS VIAN **DIE GISCHT DER TAGE** **EINE BOTANISCH-TRAGISCHE LIEBESGESCHICHTE**

**Lesung mit Carsten Bender (Rezitation)
und Musik von Laurent Leroi (Akkordeon)**

Völkerkundemuseum Heidelberg, Hauptstraße 235,
69117 Heidelberg; bei schönem Wetter im Innenhof,
Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €, Reservierung
info@dfk-hd.de und Abendkasse

In Chloés Lunge wächst eine weiße Lotusblume. Um seine Geliebte zu retten, kauft der Snob Colin – auf medizinischen Rat hin – unzählige Blumen als Heilmittel und gerät so peu à peu in den Ruin. Aus Boris Vians berühmtestem Roman *Die Gischte der Tage* (Neuübersetzung von Frank Heibert, 2017) hat Carsten Bender die botanisch-tragische Liebesgeschichte zwischen Colin und Chloé herausdestilliert. Laurent Leroi interpretiert dazu Chansons von Boris Vian im französischen Original, u. a. das 1954 gegen Ende des Indochina-Kriegs und Beginn des Algerienkriegs entstandene *Le deserteur*, das in Frankreich großes Aufsehen erregte. Auch Vians Referenz an die amerikanische Jazz-Legende Duke Ellington prägt den Abend musikalisch.

Boris Vian (1920 – 1959) war Schriftsteller, Jazztrompeter, Chansonnier, Schauspieler, Übersetzer und Leiter der Jazzplattenabteilung bei Philips – ein „surrealistischer Pazifist mit Liebe zum Jazz“.





– lire donne des ailes
 dfk
 Literatur beflügelt



© Maria Theresia als gefürstete Gräfin von Flandern (Öl auf Leinwand, erstellt von Ihrem Hofmaler Martin van Meytens)



MITTWOCH, 12. JULI, 19 UHR

ELISABETH BADINTER MACHT UND OHNMACHT EINER MUTTER. KAISERIN MARIA THERESIA UND IHRE KINDER

ZSOLNAY VERLAG 2023
 AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON STEPHANIE SINGH

Vortrag von Barbara von Machui

GEDOK, Römerstraße 22, 69115 Heidelberg,
 Eintritt frei, Reservierung info@dfk-hd.de

„Der Feminismus ist eine Berufung“, erklärt die immer noch streitbare Grande Dame des Feminismus, die Philosophin, Historikerin und Soziologin Elisabeth Badinter, deren Lebensthema, das Verhältnis zwischen den Geschlechtern, sie zu einer Ikone der Frauenbewegung machte. In ihrem epochemachenden Longseller *Die Mutterliebe. Geschichte eines Gefühls* räumt sie mit dem Mythos der Mutterliebe als Naturphänomen auf und zeigt, dass diese ebenso wie die Liebesheirat eine kulturelle Erfindung der bürgerlichen Gesellschaft war. In ihren jüngsten Büchern über Maria Theresia beschäftigt sie sich mit der Frage, wie dieser „einzige Monarch der Habsburgmonarchie“ (Stefan Zweig) den Spagat zwischen politischer Herrschaft, weiblicher Selbstverwirklichung und Kindererziehung realisieren konnte: eine Mutter zwischen Job und Staatsräson und dem Wohlergehen ihrer 16 Kinder – Maria Theresia als erste „working mum“ sozusagen.





DONNERSTAG, 13. JULI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: CHRONIQUE D'UNE LIASON PASSAGÈRE TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

**Frankreich 2022, R: Emmanuel Mouret, 101 Minuten,
D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne u.a.**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Die Liebe in Frankreich, wie man sie sich vorstellt: „Ich will mit dir schlafen“ meint Charlotte entschlossen nach zwei Minuten Rendezvous mit Simon. „Das geht aber schnell“ kann er noch kontern, aber das nützt nichts, es geschieht. Aber ohne Gefühle, nur rein physisch, so ist es gedacht, denn Charlotte liebt ihre Unabhängigkeit und der etwas tollpatschige Simon ist verheiratet. Cineastisch erfahrenen Erotoman*innen können sich nun den weiteren Verlauf denken, denn so einfach und klar geht es auch in Frankreich nicht, aber dabei können Besagte mit Vergnügen den zunehmenden emotionalen Verwicklungen des Bett-Paares beiwohnen, denn Sandrine Kiberlain und Vincent Macaigne agieren großartig.

Kritiker Lucas Barwenzik typisiert den letztjährigen Eröffnungsfilm des internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg als „Anti-RomCom“, als antiromantische Komödie.





FREITAG, 14. JULI, 18 UHR

BAL POPULAIRE ZUM FRANZÖSISCHEN NATIONALFEIERTAG

Ein Bal Folk mit dem Duo "Come chez vous" - Livemusik

Im Hof des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Auch dieses Jahr freuen wir uns, mit allen, die einen Bezug zu Frankreich haben, den französischen Nationalfeiertag mit einem „bal trad“ zu feiern, einem traditionellen Bal, wie er nicht nur in Frankreich beliebt ist, und der uns nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen animieren wird. Mit dem Duo „Come chez vous“ aus Montpellier treffen sich die Saiten des Quinton (Lucile Marsac) und der Blasebalg des chromatischen Akkordeons (Simon Doué) und klingen mit okzitanischen und französischen Liedern zusammen, um uns zu den Klängen traditioneller Tanzmusik aus verschiedenen Regionen Frankreichs und anderen Ländern zu begeistern. Wir bieten auch wieder sonnige Weinen aus Montpellier an und freuen uns auf die leckeren Quiches und Käseteller der Amicale F (Französischer Freundeskreis am Bunsengymnasium), die von den Eltern liebevoll vorbereitet werden.

Ab 18 Uhr im Hof des Montpellier-Hauses: Das Duo „Come chez vous“ führt uns in die Tänze des Bal trad wie Bourrée, Gavotte, Skottisch ein ...

Ab 19.00 Uhr: Das Duo begeistert uns mit traditioneller Tanzmusik

Ab ca. 22 Uhr: Jede(r) kann im Haus Karaoke mit französischen Hits der 60er bis heute mitsingen.

IM SOMMER

FILMTAGE
DES MITTELMEERES
26.–30.07.2023

**DATUM UND UHRZEIT
WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN**

EMMA BENESTAN FRAGILE / FRAGIL

**FRANKREICH, 2021, R: Emma Benestan, 99 Minuten,
D: Yasin Houicha, Oulaya Amamra, Raphaël Quenard,
Diong-Kéba Tacu, Tiphaine Daviot, frOmdtU, ab 12 Jahre**

Garten des Völkerkundemuseums vPST, Hauptstraße 235,
69117 Heidelberg, Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €, Mitglieder
Medienforum 6 €, Karten-Vorverkauf online: www.filmtage-mittelmeer.de

Az lebt in der malerischen südfranzösischen Hafenstadt Sète und lässt die Seele baumeln, wie es sich für einen jungen Menschen gehört. Mit einem Heiratsantrag an seine Freundin Jessica möchte er sein Glück perfekt machen, doch leider hat Jessica andere Pläne. Nach einer herben Abfuhr weiß Az nicht, wohin mit sich. Zum Glück bringen seine Familie, seine Freunde und natürlich die attraktive Lila ihm bei, dass es selbst als Mann heutzutage okay ist, gelegentlich zu weinen.

Emma Benestan stammt aus Montpellier und möchte Filme drehen, in denen die Orte, an denen sie aufgewachsen ist, im Mittelpunkt stehen. Nachdem sie Schnitt an der La Femis und Anthropologie studiert hatte, wandte sie sich dem Schreiben zu und drehte seit 2012 mehrere Kurzfilme, die auf verschiedenen Festivals ausgewählt wurden.

Gefördert im Impulsprogramm „Kultur nach Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Heidelberg





SONNTAG, 30. JULI, 15 – 18 UHR

METROPOLINK FESTIVAL STREETART WORKSHOP

Workshop für Jugendliche

FESTIVAL FÜR URBANE KUNST 27.07. – 05.08.2023

46 South Gettysburg Avenue, Heidelberg, Patrick-Henry-Village (PHV) Gelände, Unkostenbeitrag 4 €, Infos unter www.metropolink-festival.de oder www.montpellier-haus.de

Zum sechsten Mal in Folge kommt ein südfranzösischer Künstler nach Heidelberg, um beim internationalen Street Art-Festival mitzuwirken. Für die Ausgabe 2023 lädt das Festival mit Unterstützung des Montpellier-Hauses erneut einen Streetart Künstler aus Montpellier ein, um Jugendlichen (von 14 bis 24 Jahren) einen Workshop im Festivalgelände anzubieten. Einen ganzen Nachmittag lang können sie ihre Neugierde für diese Art der Kunst ausleben und ihr Talent mit professioneller Einführung entfalten.

Im ganzen Rhein-Neckar-Kreis sind ansonsten in den letzten Jahren bunte Wände von NUBIAN, ENAER, CSS-JPG, Arkane und ZEST entstanden.





BEI SCHLECHTEM WETTER IM HAUS

DONNERSTAG, 3. AUGUST, 19.30 UHR

LITERATUR AM SOMMERABEND

LE CLEZIO: CHANSON BRETONNE BRETONISCHES LIED



Lesung von Ralph Dutli frz. und Jürgen John dt.

Im Garten des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt 5€, ermäßigt 3€

Der französische Nobelpreisträger Jean-Marie Gustave Le Clézio erinnert sich in *Bretonisches Lied* an seine Kinder- und Jugendzeit, an die regelmäßigen Urlaube mit der Familie in der Bretagne und beschreibt dessen ursprüngliche Schönheit ebenso wie die dort herrschende Armut und Kargheit. Ein poetischer Blick auf ein ursprüngliches Leben, das es so nicht mehr gibt.

Und er begibt sich noch weiter auf seiner Reise in die eigene Vergangenheit. In *Das Kind und der Krieg* erzählt er von der Zeit zwischen 1940 und 1945, die er als kleines Kind erst in Nizza und später, als die Deutschen auch den Süden Frankreichs besetzt hatten, in einem Versteck im Hinterland erlebte. Hier vermischen sich die Eindrücke: Erlebtes, Geträumtes, Erzähltes. Alles wird miteinander verwoben zu einem berührenden, eindringlichen Porträt einer Kriegskindheit, deren Essenz leider auch heute noch gültig ist.





SAMSTAG, 5. AUGUST, 19 UHR

AUSTAUSCH-JUGENDORCHESTER MONTPELLIER, HEIDELBERG, CAMBRIDGE

Festkonzert mit Schüler*innen der Musikschulen der drei Partnerstädte

Großer Saal des Bürgerhauses Emmertsgrund, Forum 1,
69126 Heidelberg, Eintritt frei, Einlass ab 18 Uhr

Im Jahr 1962 brach eine Gruppe junger Instrumentalisten aus Heidelberg nach Cambridge auf, um dort bei einer Arbeitsphase des „Holiday-Orchestra“ mitzuwirken. Daraus entwickelte sich ein jährlicher Austausch junger Musiker mit Cambridge, der dann 1986 mit der Partnerstadt Montpellier (dem Conservatoire Régional) erweitert wurde. In diesem Jahr, nach den Unterbrechungen durch die Pandemie, ist die Stadt Heidelberg und damit der Stadtjugendring Heidelberg wieder Gastgeber des Austausch-Orchesters.

Rund 100 junge Musiker aus Heidelberg, Montpellier und Cambridge werden vom 27. Juli bis 7. August 2023 in Heidelberg erwartet. Dieses Orchester wird ein abendfüllendes Programm vorbereiten und dem Publikum zum Abschluss seines Aufenthaltes in einem Konzert unter Führung der drei Dirigenten Olivier Vaissette (Montpellier), Georg Schmidt-Thomé (Heidelberg), Matthew Gunn (Cambridge) vorstellen.

Programm und weitere Informationen
auf www.sjr-heidelberg.de





DONNERSTAG, 10. AUGUST, 19 UHR

CINÉ-CLUB: UN BEAU MATIN AN EINEM SCHÖNEN MORGEN

**Frankreich 2022 R: Mia Hansen-Løve, 114 Minuten,
D: Léa Seydoux, Pascal Greggory, Melvil Poupaud u.a.**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Sandra arbeitet als Übersetzerin und hat eine 8-jährige Tochter. Ihr Mann ist verstorben, seitdem ist sie allein. Sie lebt in Paris, so oft wie möglich besucht sie ihren kranken alten Vater, früher Professor für Philosophie, mittlerweile fast blind, zudem zunehmend dement. Sie fühlt sich deshalb gezwungen, nach einer besseren Unterkunft für ihn zu suchen als sein bisheriges Zuhause. Und dann trifft Sandra einen alten Freund wieder, Clément, verheiratet und Vater, aber irgendwie unglücklich – der Beginn einer leidenschaftlichen Affäre, vor allem für Sandra.

Seitens der Regisseurin stark autobiographisch geprägt, wurde *Un beau matin* von der Kritik vor allem für die außergewöhnliche Leistung des Ensembles gelobt. Besonders Léa Seydoux agiere so überzeugend wie nie zuvor. Warm, lebendig, humorvoll.





SAMSTAG, 2. SEPTEMBER, 8 – 18 UHR

UN MONDE À SOI SUZANNE VALADON, EINE AUSNAHMEKÜNSTLERIN

Fahrt nach Metz zur Ausstellung im Centre Pompidou

Fahrt zur Ausstellung im Centre Pompidou und nach Metz
Abfahrt 8 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr, Kosten für Busfahrt,
Eintritt und Führung 60 €, dfk-Mitglieder 55 €. Anmeldungen
bis 20.08.2023 per E-Mail an marius.mrotzek@googlemail.com

„Chinesischer Strohut“, hat man es liebevoll genannt: das Centre Pompidou in Metz mit seinem sich bis auf 77 m in die Höhe schwingenden zeltartigen Dach. Im Jahre 2010 eröffnet, zählt es zu den spektakulärsten Museumsbauten, die seit 1945 in Frankreich entstanden sind. Als Dependance des Mutterhauses in Paris sind hochkarätige Ausstellungen garantiert. So zeigt das Museum die einzigartige Ausstellung *Suzanne Valadon. Un Monde à soi*. Es ist die erste Retrospektive dieser Ausnahmekünstlerin seit 50 Jahren. Als Autodidaktin und Liebhaberin von Künstlern wie Henri de Toulouse-Lautrec, gilt Valadon (1865 – 1938) als eine der schillerndsten Künstlerpersönlichkeiten ihrer Zeit. Ihre teilweise gewagten Aktbilder überschritten die Grenzen, welche Frauen zu dieser Zeit gesetzt waren. Die Fahrt nach Metz bietet daher eine einmalige Gelegenheit, mit ihrem Werk näher Bekanntschaft zu schließen.

Am Nachmittag entdecken Sie die charmante Stadt Metz, zu der sich eine Reise unbedingt lohnt!





DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: **LES PASSAGERS DE LA NUIT** **PASSAGIERE DER NACHT**

**Frankreich 2022, R: Mikhaël Hers, 111 Minuten,
D: Charlotte Gainsbourg, Noée Abita, Emmanuelle Béart
u.a., ab 12 Jahre**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Paris im Jahre 1981: Mitterrand hat die Wahl gewonnen, es könnte sich in Frankreich etwas ändern. Für Elisabeth ändert sich auf jeden Fall etwas. Ihre Ehe ist hinüber und sie muss schauen, wie sie jetzt mit ihren beiden Kindern alleine klar kommt. Sie kriegt einen Job beim Nacht-Radio und dadurch trifft sie Talulah, schön und abgerissen. Elisabeth nimmt sie mit, ihre beiden Kinder mögen sie, ihr Sohn verliebt sich sogar. Aber dann ist sie plötzlich fort, um nach einigen Jahren wieder aufzutauchen, verändert, aber nur um wieder weiter zu machen. Mild melancholisch in der Grundstimmung, schwebend und ruhig erzählt, dabei gleichsam wie von der Nacht umhüllt, gelang Regisseur Mikhaël Hers eine Elegie über die Kraft der Zeit, die vermeintlich alle Wunden zu heilen vermag.





SAMSTAG, 16. SEPTEMBER, 20 UHR

RAINER PUSCH FRENCH QUARTET ZWISCHEN DEN STÜHLEN – ZWISCHEN DEN WELTEN

Jazzkonzert

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg, Eintritt 16 €, ermäßigt 14 €, Studierende und HD-Pass Inhaber*innen 5 €, VVK ticket@jazzclub-heidelberg.de

Das Montpellier-Haus freut sich nach vielen Jahren auf eine erneute Kooperation mit dem Jazzclub Heidelberg, in dessen Rahmen wir den Heidelberger Saxophonisten Rainer Pusch mit seinem French Quartet wieder einladen. Nach langer Abwesenheit durch Aufenthalte in Indien ist er nach Südfrankreich zurückgekehrt. Mit seiner Band bringt er alte und neue Kompositionen nach Heidelberg, bewegt er sich zwischen melodischem, kontemporären Jazz und Fusion – aus Indien eben. „Am Anfang war die Musik mein Leben. Im Laufe der Zeit bin ich zur Erkenntnis gekommen, dass die Musik mein Leben spiegelt. Ich kenne keine musikalischen Dogmen oder stilistischen Abgrenzungen. Gute Musik erkennt man daran, dass sie einen berührt. Die Zuhörer auf eine emotionale Reise mitnehmen – wenn das klappt, That's it!“ Rainer Pusch

Mit Jean-Marie Frédéric (Gitarre) und Gabrielle Koehlhoeffer (Bass), die wir beide schon in Heidelberg zu hören bekamen, Letztere im selben Raum beim Enjoy Jazz 2022, und Eric Bertheau (percussion).



Café littéraire



DIENSTAG, 26. SEPTEMBER, 17 UHR

KARINE TUIL LA DÉCISION GALLIMARD 2022, FOLIO 2023

Café littéraire frz. mit Harald Berghofen

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Alma est juge d'instruction antiterroriste. Elle doit prendre une décision concernant Kacem, un jeune musulman parti en Syrie avec sa femme. En même temps, elle est sur le point de divorcer.

Sa vie n'est que tension : tension dans sa vie privée et tension sur le plan professionnel car elle est face au mal en permanence et a d'énormes responsabilités sur les épaules. En outre, Alma entretient une liaison passionnelle avec Emmanuel, un avocat qui est justement l'avocat de la défense de Kacem. Concilier sa vie privée et sa vie professionnelle est un défi perpétuel.

L'accumulation de ces tensions est à son comble lorsque le pire se produit.

Karine Tuil traite dans son roman d'une manière réaliste plusieurs sujets d'actualité : le travail d'un juge, ses conflits professionnels et personnels, le djihadisme ... Lecture à recommander!



© privat

* JE NACH WITTERUNG



SAMSTAG, 30. SEPTEMBER, 10–21 UHR *

HEIDELBERGER HERBST FANFARENZUG TOTO AUS CARCASSONNE

Mit Musikalischem und Kulinarischem aus dem Süden

vor der Jesuitenkirche, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg
Eintritt frei

Es ist zur Tradition geworden, dass das Montpellier-Haus einen Fanfarenzug, wie es sie zahlreich in Frankreich gibt, nach Heidelberg holt, um den Vorplatz der Jesuitenkirche beim Heidelberger Herbst zu beleben.

Dieses Jahr lädt es den Fanfarenzug TOTO aus Carcassonne ein: Die sechs Brüder „Locomotive“ spielen eine fröhliche Mischung aus Musikstücken des letzten Jahrhunderts, Kirmes- oder Filmmusik, alte Jazzstandarts, etwas Klassik, alte Stücke und Kompositionen, und bieten eine echte Reise in die Vergangenheit, mit viel Augenzwinkern.

Der Caterer Adrien Guillard aus Mèze, der uns die letzten Jahre seine Austern, marinierte Miesmuscheln und weitere südfranzösische Spezialitäten präsentierte, bringt wieder ein ganzes Sortiment, um uns nach südfranzösischer Art zu verwöhnen! Das Montpellier-Haus bietet auch nach wie vor passend dazu vollmundige Weine aus der Gegend von Montpellier an. Auch die Amicale F (der bilinguale Zweig des Bunsengymnasiums) verkauft Kaffee und Kuchen, sowie andere Vereine der Partnerstädte ihre regionalen Produkte.

Auftrittszeiten: ca. 11.45 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr

Das ganze Jahr über



FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei, Öffnungszeiten/Heures d'ouverture: vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10 – 13 Uhr, nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr, Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht. Der Gewinn wird gespendet an den Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture. Les bénéfiques seront reversés à l'association Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.

Ein Angebot des Montpellier-Hauses

Regelmäßige Veranstaltungen

APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS) 🇫🇷

Einmal im Monat mittwochs 15 – 17 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

24 mai, 21 juin, 19 juillet, 20 août

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants comprenant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die französisch verstehen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG 🇫🇷

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Neuer Ort: Restaurant Tati, Landfriedkomplex,
Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,
www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

9 mai, 13 juin, 11 juillet, 8 août, 12 septembre

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français. Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 403
(4.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@t-online.de und Akademiebüro

**3, 17 et 31 mai, 14 et 28 juin, 12 et 26 juillet,
9 et 23 août**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Les textes suivants seront: Annie Ernaux *Le jeune homme* et Giuliano Da Empoli *Le mage du Kremlin* – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

GRUPE DE CONVERSATION

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 19 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**3, 17 et 31 mai, 14 et 28 juin,
12 et 26 juillet, 13 et 27 septembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

Jeweils donnerstags alle 14 Tage 19.30 – 21.30 Uhr,

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Anmeldung ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de, Eintritt frei

4 et 25 mai, 15 et 29 juin, 20 juillet

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner*in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier



DONNERSTAG, 5. OKTOBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: LA NUIT DU 12 IN DER NACHT DES 12.

**Frankreich 2022, R: Dominik Moll, 114 Minuten,
D: Bastien Bouillon, Bouli Lanners, Mouna Soualem u.a.,
ab 16 Jahre**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Schriftstellerin Pauline Guéna fand in ihrer Recherche bei der Versailler „Police Judiciaire“ heraus, dass so ziemlich jeder langjährige Fahnder einen bestimmten ungelösten Fall nicht vergessen kann. Davon ausgehend entwickelt Dominik Moll den Fall der jungen Clara, die an einem 12. Oktober von einer Party kam und in einer Seitengasse von einem Mann angegriffen, mit Benzin übergossen und verbrannt wurde. Ausführliche Untersuchungen in ihrem Bekanntenkreis lassen viele ihrer Männerbekanntschaften verdächtig wirken, aber der eigentliche Mörder ist nicht zu finden. Der Fall, so brutal wie er ist, wird zu den Akten gelegt. Drei Jahre später aber kommt dem Polizeibeamten Yohan Vivès ein Mann verdächtig vor und er beginnt sich wieder an Clara zu erinnern. Mit einem neuen Team nimmt er die Suche nach dem Mörder wieder auf. Der Film wurde in Frankreich nominiert für mehr als ein Dutzend Filmpreise, er bekam acht.





**Deutsch-Französische Arbeits-
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19

69117 Heidelberg

☎ 06221 / 16 29 69

Fax 06221/18 14 27

E-Mail dfakulturhd@gmail.com

Ich möchte –
bis auf Widerruf meinerseits –
das Deutsch-Französische
Kulturprogramm
gerne kostenlos erhalten.

Je désire recevoir gratuitement
le programme de la DFA Kultur
(jusqu'à révocation).

per Post / par courrier

per E-Mail / par mail

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture
Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr, geschlossen
vom 12. bis einschließlich 27. August 2023

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Literatur Film (-tage des Mittelmeeres) Geschichte, Politik, Wirtschaft Naturwissenschaften, Medizin Musik Chanson française et Occitanie Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip-Hop / Rap / Techno Tanz Theater Bildende Kunst Alles rund um Wein und Gastronomie Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre) Stammtisch franco-allemand für junge Leute Anderes:

.....
Vorname

Name

Straße

.....
PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift:



Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. in Heidelberg.

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Chapel,
Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. €	
Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

**FRANZÖSISCHE
WOCHE
HEIDELBERG
13.-22.10.2023**

www.französische-woche.de

A woman in a red dress, reminiscent of the Marianne figure, holds a French flag aloft against a dark blue background filled with white stars. The French flag is partially visible, showing its red, white, and blue vertical stripes. The woman is depicted from the waist up, with her right arm raised holding the flagpole. Her left hand holds a sword. The overall composition is dynamic and celebratory.

On se voit là-bas...